

Das Neueste aus den Schulcamps:

# STIFTUNGSREPORT HERBST 23

Nur wer versteht, kann Verständnis entwickeln. Und dieses verstehende Verständnis ist heute aktueller denn je – sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft. Denn Verstehen heisst auch: Perspektiven wechseln und sich mit anderen Menschen und Standpunkten auseinandersetzen. So fördern unsere Schulcamps eine, gerade in diesen Tagen besonders wichtige Geisteshaltung, für die sich unser Namenspatron lebenslang engagierte und die auf Wertschätzung und Integrität basiert. Denn gelebter Humanismus – dafür stand Johann Heinrich Pestalozzi und dafür stehen die Pestalozzi Schulcamps, jedes Mal aufs Neue.

Text: Rolando Baron – Fotos: Ketty Bertossi

**Workshop «Friedliches Zusammenleben»** – Wie kann ein friedliches Zusammenleben in einer heterogenen Gesellschaft gelingen – dieser Frage widmen sich unsere Toleranz-Workshops, die Teil eines jeden Schulcamps sind. In verschiedenen Interaktionsformen lernen die Kinder so, produktiv mit unterschiedlichen Meinungen und Auffassungen umzugehen. Wie diese Interaktionen konkret aussehen, zeigt unser Workshop in diesem Herbst: Die Schülerinnen und Schüler schrieben zusammen ein Lied über Kinderrechte, das am nächsten Tag im Studio aufgenommen wurde. So wurde über Gemeinschaft nicht nur diskutiert, sondern sie wurde zu einem echten verbindenden Erlebnis.

Impressionen aus dem Toleranz-Workshop im November 2023

«Jeder Toleranz-Workshop ist eine Chance, gemeinsam zu wachsen. Das zeigt auch der Kinderrechte-Song, den unsere jungen Teilnehmenden geschrieben und anschliessend gemeinsam gesungen haben – ein sehr schöner, fast schon idyllischer Moment.»

Marisel Diez,  
Leitende Toleranz-Workshop



**MuttENZ und Liestal als neue Partnergemeinden** – Nach der Stadt Biel konnten wir zwei weitere Partnergemeinden für die Pestalozzi Schulcamps gewinnen – die Gemeinden MuttENZ und Liestal. So können jährlich jeweils zwei Klassen aus beiden Schulbezirken unsere Camps besuchen und haben zudem die Chance, an unseren Nachfolgeprogrammen in Basel und Biel teilzunehmen. Ein schöner Erfolg für uns und eine tolle Möglichkeit für die Kinder!



**Diego Benito Gutierrez als neuer Dozent für Tanz** – Er stand in Madrid, Den Haag und Genf auf der Bühne und ist seit 2009 Mitglied des Ballett Basel: der Tänzer Diego Benito Gutierrez, der sich als neues Mitglied im Dozententeam für das Nachfolgeprogramm Kunst engagiert. Wir sind sicher, dass Diego auch bei unseren Teilnehmenden für einige Luftsprünge sorgen wird und die Jugendliche für neue Ausdrucksformen begeistern kann. Willkommen im Team, lieber Diego!

**Naturwissenschaft fördern mit neuen Binokularen** – Ob Zellen oder verborgene Strukturen – im Kleinen kann man oft Grosses entdecken. Dafür braucht es allerdings leistungsfähige Mikroskope und Binokulare, die zuverlässig Licht ins Dunkle bringen. Daher freut es uns, dass wir den jungen Forschenden nun dreissig neue Binokulare zur Verfügung stellen können – für neue Erkenntnisse und spannende Einsichten in die Welt der Naturwissenschaft.



## Ausblick auf das Frühjahr 2024

Die Nachfrage nach unseren Camps ist gross und unser Ansatz stösst bei Schulen und Gemeinden auf breites Interesse. Darum können wir nun stolz vermelden: **Im nächsten Jahr können wir 15 Schulcamps für 30 Schulklassen anbieten** und somit die Zahl der Camps weiter erhöhen. So haben noch mehr Kinder aus der Region Basel, Biel und Liechtenstein die Chance, von unseren Schulcamps zu profitieren – auch dank des grossen Engagements von führenden Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft.